

2009

**KOFL Konjunkturbericht**

# **Konjunktur- und Wachstumsanalyse für das Fürstentum Liechtenstein**

## **Globale Rezession trifft die Liechtensteiner Wirtschaft**

Konjunktur auf einen Blick

Datenstand: 6. Februar 2009

## Konjunktur auf einen Blick

### Weltwirtschaftliches Umfeld

Globale Rezession zur Jahreswende 2008/2009

Die **Weltwirtschaft** geriet im Jahr 2008 in eine Rezession. Die Banken- und Finanzmarktkrise verursachte enorme Vermögens- aber auch Vertrauensverluste, die in Folge zu einem Einbruch der Nachfrage sowie einer starken Verlangsamung der globalen Produktion und des Welthandels führten. Ab der Jahresmitte 2008 kam es zu einem scharfen Einbruch der Rohwarenpreise, vor allem der Rohölpreise und damit in vielen Volkswirtschaften zu abnehmendem Teuerungsdruck. Auf den Konjunkturabschwung wurde international mit zum Teil drastischen geld- und fiskalpolitischen Massnahmen reagiert. Anfang 2009 herrscht – was die Aussichten für die Weltwirtschaft anbelangt – grosse Unsicherheit. Insbesondere die Rezession in den USA wirkt lähmend. Die Konjunkturforschungsstelle Liechtenstein (KOFL) geht von einer leichten konjunkturellen Erholung des internationalen Umfelds zur Jahreswende 2009/2010 aus. Voraussetzung hierfür ist jedoch eine Stabilisierung an den Finanzmärkten. Für die **US-Wirtschaft** wird in 2009 mit einem Rückgang des realen BIP von 1,5 % gerechnet. Der **Euro-Raum** wird einen realen Produktionszuwachs von -2 % (EU-27: -1,8 %) zeigen. Auch die Wirtschaftsaktivität der **Schweiz** ist in 2009 rückläufig. Für das reale BIP wird eine Schrumpfung um 0,9 % gegenüber 2008 erwartet. Die Schwellenländer werden in 2009 deutlich langsamer wachsen.

### Liechtensteiner Wirtschaft

Gebremste Wirtschaftsaktivität in der zweiten Jahreshälfte 2008

Vor dem Hintergrund der schwachen internationalen Konjunktur entwickelte sich der Aussenhandel in Liechtenstein im Jahr **2008** deutlich langsamer als in den Vorjahren. Die Zuwachsrate der nominalen Direktexporte betrug in 2008 nur noch 1,6 %. In realer Rechnung verringerten sich die Direktexporte um 0,8 %. Auch die gesamtwirtschaftliche Produktionsdynamik zeigt eine markante Bremsung in der zweiten Jahreshälfte 2008. Während das nominale BIP um 1,3 % ansteigt, sinkt das reale BIP um 1,1 %.

Schrumpfung der gesamtwirtschaftlichen Produktion in 2009

Die realen Direktexporte gehen im **Prognosejahr 2009** in Liechtenstein um 5,7 % zurück, in nominaler Rechnung beträgt die Verringerung 5 % gegenüber dem Vorjahr. Erstmals seit 2002 wird die vollzeitäquivalente Beschäftigung in 2009 rückläufig sein. Die Zuwachsrate wird voraussichtlich -0,3 % betragen, nach 2,7 % in 2008. Bereits im Dezember 2008 waren 29 Betriebe in Liechtenstein von wirtschaftlicher Kurzarbeit betroffen. Es ist davon auszugehen, dass dieses arbeitsmarktpolitische Instrument in 2009 verstärkt in Anspruch genommen wird. Die KOFL erwartet für das Jahr 2009 eine Schrumpfung des realen BIP um 2,5 %. In nominaler Rechnung ergibt sich in 2009 eine Veränderungsrate des BIP von -1,8 %. Dank der tieferen Rohölpreise dürfte die am Schweizer Landesindex für Konsumentenpreise gemessene Jahreststeuerung 2009 nur moderat ausfallen und bei 0,7 % liegen.

### Prognoserisiken

Prognoserisiko aussergewöhnlich hoch

Die diesjährige Prognoseunsicherheit ist aussergewöhnlich hoch. So kann die Rezession im internationalen Umfeld tiefer gehen und länger anhalten als angenommen. Vor allem dann, wenn die auf internationaler Ebene durchgeführten expansiven geld- und fiskalpolitischen Massnahmen nicht die gewünschten Wirkungen auf die Realwirtschaft zeigen. Dies würde den konjunkturellen Abschwung der Liechtensteiner Wirtschaft verstärken. Auch sind die Rückkopplungseffekte der Rezession in der Realwirtschaft auf den Finanzsektor schwer abzuschätzen.

**Tabelle 1**
**Exogene Annahmen für die Prognose Liechtenstein**  
 (Stand: 1. Februar 2009)

	2008	2009
<b>A. Reales BIP <sup>(1)</sup></b>		
USA	1.3	-1.6
Europäische Union (EU-27)	1.0	-1.8
Euro-Raum	0.9	-2.0
- Deutschland	1.3	-2.5
Japan	0.1	-2.4
Schweiz	1.8	-0.9
<b>B. Monetärer Bereich CH / FL</b>		
Kurzfristzinsen, 3 Monate, in % <sup>(2)</sup>	0,7	0,5
Langfristzinsen, 10 Jahre, in % <sup>(2)</sup>	2,2	2,5
Realer Aussenwert des CHF, exportgewichtet 24 Länder <sup>(1)</sup>	5,1	-0,6
<b>C. Konsumentenpreise CH / FL<sup>(1)</sup></b>		
Landesindex der Konsumentenpreise (LIK)	2,4	0,7
Schätzungen für das Jahr 2008, Prognosen für das Jahr 2009		
(1) Veränderungen gegenüber Vorjahr in %		
(2) Jahresendwerte		
Für B. Monetärer Bereich und C. Konsumentenpreise liegen die Ergebnisse für 2008 bereits vor.		

**Tabelle 2**
**Prognoseübersicht Liechtenstein**

 Aussenhandel, Bruttoinlandprodukt, Beschäftigung und Konsumentenpreise  
 (Stand: 5. Februar 2009)

	2006	2007	2008	2009
<b>A. Aussenhandel <sup>(1)</sup></b>				
<u>Reale Rechnung</u>				
Direktexporte				
- Total 1	10.5	14.5	-0.1	-5.7
- Total 2	10.5	15.2	-0.8	-5.7
Direktimporte				
- Total 2	12.1	10.9	-0.6	
<u>Nominale Rechnung</u>				
Direktexporte				
- Total 2	11.7	16.0	1.6	-5.0
Direktimporte				
- Total 2	13.3	11.7	1.9	
<b>B. Bruttoinlandprodukt <sup>(1)</sup></b>				
Real	8.6	9.7	-1.1	-2.5
Nominal	9.8	10.5	1.3	-1.8
<b>C. Beschäftigung und Arbeitsmarkt</b>				
Beschäftigung <sup>(2)</sup>	3.0	4.4	4.3	0.0
Vollzeitäquivalente Beschäftigung <sup>(2)</sup>	2.9	4.4	2.7	-0.3
Arbeitslosenquote, in % <sup>(3)</sup>	3.3	2.7	2.3	
<b>D. Konsumentenpreise <sup>(1)</sup></b>				
Landesindex der Konsumentenpreise (LIK)	1.1	0.7	2.4	0.7
2009: Prognosejahr, 2008: Schätzjahr				
Für A. Aussenhandel liegen die Ergebnisse für 2008 bereits vor				
Für B. Bruttoinlandprodukt: KOFL Schätzungen für das Jahr 2007 (grün markiert), Schätzung für 2008 (gelb markiert), Prognose für 2009				
Für C. Arbeitslosenquote und D. Konsumentenpreise liegen die Ergebnisse für 2008 bereits vor				
(1) Veränderungen gegenüber Vorjahr in %				
(2) Veränderungen gegenüber Vorjahr in %, per 31.12.				
(3) Inländerkonzept, Niveau, per 31.12.				

## KOFL News

**KOFL Forschungsprojekt** zum Thema:

**„Die spezifische Struktur Liechtensteins als Kleinstvolkswirtschaft“**

"Country size matters", zu dieser Überzeugung kommen immer mehr Ökonomen. Dennoch konnte in der Fachwelt bisher keine abschliessende Antwort darauf gegeben werden, welcher Zusammenhang zwischen der Grösse eines Landes und dessen wirtschaftlichem Erfolg besteht. Vorliegende Untersuchungen in der Literatur geben zwar Anhaltspunkte, lassen jedoch keine eindeutigen Schlussfolgerungen zu.

Im Rahmen des Forschungsprojekts soll am Beispiel Liechtensteins die spezifische Struktur von Kleinstvolkswirtschaften und mögliche Grössenvor- bzw. -nachteile herausgearbeitet werden. Die Forschungsergebnisse sollen auch die Grundlage wirtschaftspolitischer Empfehlungen bilden. Das Projekt gliedert sich inhaltlich in die drei Schwerpunktbereiche:

- Kleinheit, Offenheit und die Auswirkungen der Integration auf dem Arbeitsmarkt,
- Kleinheit, Wachstum und regionale Konvergenz sowie
- Kosten der Kleinheit im öffentlichen Sektor.

**Projektzeitraum:** 1. Oktober 2008 bis 30. September 2011

**Art des Projektes:** Drittmittelforschung

**Projektbearbeitung:** Carsten-Henning Schlag, Kersten Kellermann

**Finanzielle Projektunterstützung** durch

- den Forschungsförderungsfonds der Hochschule Liechtenstein (FFF) sowie
- Sponsorbeiträge der VP Bank Stiftung und der Neutrik®AG

## Impressum

Der KOFL Konjunkturbericht erscheint einmal im Jahr (Anfang Februar) und ist auf dem Internet unter <http://www.kofl.li/publ-konjunkturbericht.asp> als PDF-Dokument abrufbar.

Prof. Dr. Carsten-Henning Schlag  
**KOFL Konjunkturforschungsstelle Liechtenstein**  
 an der Hochschule Liechtenstein  
 Fürst-Franz-Josef-Strasse  
 FL – 9490 Vaduz  
 Fürstentum Liechtenstein

Tel. +423 265 1329

Fax +423 265 1301

[www.kofl.li](http://www.kofl.li)

[info@kofl.li](mailto:info@kofl.li)